

S. N. 71773

Köln. 9. 4. 79
Alberstrasse 20.

Herrn Professor Dr. J. J. Meyer!

Während des Besuchs, den ich
kürzlich in Saarbrücken bei
Ihrer Hofbibliothek zu machen,
sind mir die von Ihnen
gestifteten Bücher
abgeliefert worden. Ich
glaube und hoffe sehr die
Bücher sehr sorgfältig
lesen zu können. Ich
habe mich sehr über die
Beschaffenheit der Bücher
freut und hoffe sehr
aus ihnen viel zu lernen
zu können.

Grund, das Königsjahr gekündigt
hat nicht nur die Duldungen,
das Rechtswort auf zu nicht
C'wan, sondern nändem
auf Verpflichtung mit sehr großen
das Leckheit zu legen;
das Kaiserin Gize von
für, ob die Gypallai-
kung nicht mit Hilfe von
und Professor's durch
Druckmaschinen bewirkt
werden könnten; die
Aulage sind jedoch auch
eine Umfassung sein

Sie danken mich für die namhafte,
alsdann - Geld abzüglich d.,
Kaufes der Eisenbahn nach
von dem man etc. etc. ¹⁸⁴⁵
aber auch, Bank zum
Kaufpreis von 35,000 fl
in der Grundfinanzierung,
kann man zu beiden an,
Jahres Rinn den, so ist
dem Gründung - Komitee
Können zu demselben Zweck
mitgegeben.

Ich bin nun von einem
W. gültig worden, bis für
die Sache zu unterhalten,

Ich bitte in dem nunmehr
fruchtbarsten im Jahre
Ihrer Güter, deren Zahl, mit
den dem Herrschaften und
Ihrer Güter Willigkeit die
Aufsicht der Regierung
Hochachtung zu erweisen, -
zu erweisen, ob wir dann
zur Krone und dem Reich
unabhängig werden können,
aber auch die Ober-
unsern - Court oder Ober-
Ihre - Court, oder die Reichs-
verordnungsstelle zu dispensi-
ren haben, und Sie zu dem
Obersten zu dem zu erweisen,
erweisen. Höchstlich
Dr. v. B. B. B.